

Bergtour per Bus & Bahn

Auf den Großen Krottenkopf in den Allgäuer Alpen

Der Große Krottenkopf ist mit 2.656m der höchste Gipfel der Allgäuer Alpen. Trotz seiner Größe und Schroffheit lässt er sich, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt, auf einem gut markierten Weg besteigen.

Stand: 14.08.2021 | [Bildnachweis](#)



Von Oberstdorf auf den Großen Krottenkopf (2656m)

Interaktive Karte - es werden keine Daten von Google Maps geladen.

Von Oberstdorf auf den Großen Krottenkopf (2656m)

Ich möchte Google Maps aktivieren und stimme zu, dass Daten von Google Maps geladen werden. Meine [Datenschutz-Einstellungen](#)

Höchster Gipfel der Allgäuer Alpen

Den Großen Krottenkopf kann man vom österreichischen Lechtal aus begehen oder über die hier beschriebene Variante von der Spielmannsau nahe Oberstdorf aus. Zuerst bringt einen der Linienbus vom Oberstdorfer Bahnhof bequem zum Ausgangspunkt der Tour in die Spielmannsau. Dort startet die Tour mit dem Weg Richtung Kemptener Hütte. Dieser Abschnitt motiviert bereits mit seinem abwechslungsreichen und eindrucksvollen Weg durch den Sperrbachtobel, als Teil des berühmten Fernwanderwegs E5.

Nach zwei bis drei Stunden erreicht man die Kemptener Hütte, die auf einem kleinen Hochplateau liegt. Die Hütte rechts liegen lassend, führt der Weg weiter zum Oberen Mädelejoch. Hier liegt die Grenze zu Österreich und man kann das erste Mal in Richtung Lechtal und Lechtaler Alpen blicken. Nach einem kurzen Abstieg von etwa 150 Höhenmeter ziehen der Weg hinauf zur Krottenkopfscharte auf 2350m. Schon während des Anstiegs kann man die Schlussetappe auf den Gipfel ausmachen: Ein gerölliger Weg, der zwischendurch die Zuhilfenahme der Hände im leichten Blockgelände erfordert. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit gehören schon seit Beginn dieser Tour zur notwendigen Grundvoraussetzung. Nach etwa fünf Stunden Gehzeit erreicht man den Gipfel des Großen Krottenkopfs mit einem wahrhaft einzigartigen Rundumblick über die Allgäuer und Lechtaler Alpen.

Tourdaten: Von Oberstdorf auf den Großen Krottenkopf (2656m)

Schwierigkeit schwer

Dauer 10 Std.

Strecke ca. 20km

Auf-/Abstieg 1800 Hm

Beste Jahreszeit Juli – September. Die Tour sollte nur in den Sommermonaten gestartet werden. Vor allem im Sperrbachtobel können sich noch lange Schneefelder halten und auch der Gipfelbereich sollte schneefrei sein.

Im Abstieg hat man sich dann eine Einkehr auf der Kemptener Hütte mehr als verdient. Man sollte jedoch die Uhr im Auge behalten, falls man am selben Tag noch den Bus aus der Spielmannsau zurück nach Oberstdorf nehmen will. Etwas mehr Ruhe bringt eine Erweiterung der Tour auf zwei Tage und einer Nacht auf der Kemptener Hütte oder dem Waltenberger Haus. Mit einer Übernachtung in einer der beiden Hütten lässt sich am zweiten Tag auch noch die nur zehn Meter niedrigere und ebenso imposante Mädelegabel besteigen. Mit einem Abstieg von dort über das Waltenbergerhaus und weiter in die Birgsau kommen die Vorteile des Öffentlichen Verkehrs voll zum Tragen. Von der Birgsau bringt einen nämlich ein Bus zurück zum Oberstdorfer Bahnhof.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahn München-Oberstdorf (Samstags: frühester Zug um 5:19 Uhr ab München, Ankunft in Oberstdorf um 7:40 Uhr; späteste Rückkehr ab Oberstdorf um 22:19 Uhr, Ankunft in München um 01:00 Uhr)

Buslinie Oberstdorf - Spielmannsau Nr. 8

Buslinie Oberstdorf - Birgsau Nr. 7

Tickets:

Unterwegs mit der Bayerischen Regionalbahn (BRB). Nur das Bayernticket (für 1-5 Personen) ist auch für Busse gültig (die Tagestickets der BRB jedoch nicht!). An Werktagen sind beide Tickets erst ab 9.00 Uhr gültig, am Wochenende ohne Zeitbegrenzung. Bayerntickets kosten an BRB-Schaltern einen Service-Aufschlag. Tickets daher am besten auf bahn.de buchen.

Eine zielgenaue und detaillierte Verbindungssuche bietet der [Bayern Fahrplan](#).

Unsere Öffi-Touren werden empfohlen vom "[Gay Outdoor Club](#)", der Alpenvereinssektion für Menschen aus der LGBTIQ-Community.

Ihr Standort: [BR.de](#) | [Berge](#) | [Bergtouren](#) | [Bergtour per Bus & Bahn](#) Ihr Standort: [BR.de](#) | [Berge](#) | [Bergtouren](#) | [Bergtour per Bus & Bahn](#)

Bildnachweis



Der Große Krottenkopf in den Allgäuer Alpen | Bild: DAV GOC



Blick vom Kämikopf nach Westen zur Alpspitze | Bild: DAV GOC



Blick auf den Säuling bei Füßen | Bild: picture-alliance/dpa



Grüne Grasflanken am Roten Stein | Bild: DAV GOC



Am Gipfel der Hohen Kiste im Estergebirge | Bild: picture-alliance/dpa



Blick auf den Heimgarten | Bild: picture-alliance/dpa



Morgendlicher Anstieg zu Daniel und Upsspitze oberhalb von Lermoos | Bild: picture-alliance/dpa



Karwendelbach bei Scharnitz | Bild: Olympiaregion Seefeld/Stefan Wolf



An der Enningalm in den Ammergauer Bergen. | Bild: picture alliance/chromorange | Hans Eder



Blick über den Großen Alpsee beim Immenstadt | Bild: dpa/picture-alliance



Am Soinsee mit Blick auf den Hochmiesing | Bild: Lars Reichenberg



Wanderer in den Bergen | Bild: colourbox.com/Asvolas; Montage: BR



Endlich ein Podcast für bergbegeisterte Frauen! Die Bergfreundinnen Kaddi, Anna und Toni nehmen die Hörerinnen mit, treffen Bergsportlerinnen und erzählen spannende Geschichten vom Berg. Von links: Anna Hadzelek, Antonia Schlosser und Katharina Kestler. | Bild: BR/Lisa Hinder



Piz Badile | Bild: BR/Kilian Neuwert



Sendungsbild: Bergauf-Bergab - Das Bergsteigermagazin | Bild: BR



Szenen aus der Webserie "Bellas Auszeit auf der Alm" | Bild: BR/Beischler, Metzger, Beutling